

**LR Stemer: Vorarlberg kann seine Gewässer selbst verwalten!**

Utl.: Land lehnt Gewässerverwaltung von Bodensee, Rhein oder Ill durch Bundesforste AG ab =

Bregenz (VLK) - Das Land Vorarlberg kann seine Gewässer selbst verwalten, stellt Gesetzgebungslandesrat Siegi Stemer in einem Schreiben an das Landwirtschaftsministerium klar. Stemer nimmt darin zu einem Gesetzesentwurf Stellung, der die Übertragung der Verwaltung der Gewässer an die Österreichische Bundesforste AG vorsieht. Stemer kündigt diesbezüglich Widerstand seitens des Landes an. \*\*\*\*

Bei der Verwaltung des öffentlichen Wassergutes, so Stemer, sind öffentliche Interessen in besonderer Weise zu berücksichtigen: "Dies ist Gewähr leistet, solange die Verwaltung durch den Landeshauptmann und die ihm unterstellten Behörden im Land erfolgt, nicht jedoch, wenn die Verwaltung Organen übertragen wird, die in erster Linie privatwirtschaftliche Interessen zu verfolgen haben".

Die öffentlichen Interessen sind bei den Grenzgewässern Bodensee und Rhein sowie bei der Ill besonders wichtig. Daher, so Stemer, "wird vorsorglich entschiedener Widerstand für den Fall angekündigt, dass Gewässer in Vorarlberg in den von der Österreichischen Bundesforste AG verwalteten Liegenschaftsbestand übertragen werden sollten".  
(tm,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Redaktion/Chef vom Dienst  
Tel.: 05574/511-20141  
Fax: 05574/511-20190  
Hotline: 0664 625 56 68 oder 625 56 67  
email: presse@vlr.gv.at  
<http://www.vorarlberg.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0060 2000-11-02/09:12

020912 Nov 00

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20001102\\_OTS0060](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001102_OTS0060)